

Vergabestelle
Stadt Marktoberdorf
Richard-Wengenmeier-Platz 1
87616 Marktoberdorf
Deutschland
Tel.: +49 8342 4008 58 Fax.: +49 8342 4008 75

Datum	
Vergabenummer	6312_2025-3-1

Deutschland

Veröffentlichung einer Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Baumaßnahme
Neubau einer EÜ am Schulzentrum Marktoberdorf

Leistung
Straßenbau, Neubau EÜ, Wasserleitungsbau, Stützbauwerke, Landschaftsbau

Anlage Bekanntmachungstext

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bitte die beiliegende Bekanntmachung

- zum nächstmöglichen Zeitpunkt
 am 27.11.2025

zu veröffentlichen.

Ansprechpartner für Rückfragen ist

Frau Jüttner

Telefon 08342/4008-63

Ich bitte um Übersendung eines Nachweises der Veröffentlichung, aus dem auch das Datum der Veröffentlichung hervorgeht, an die obenstehende Anschrift.

- Baumaßnahme für die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BIMA)**

Wir bitten in der Rechnung anzugeben „Die Leistung wurde im Auftrag und für Rechnung der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Postfach 600330, 14403 Potsdam erbracht.“

Mit freundlichen Grüßen

Stadt Marktoberdorf

i.A. LisaJüttner

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	Stadt Marktoberdorf		
Straße	Richard-Wengenmeier-Platz 1		
PLZ, Ort	87616 Marktoberdorf		
Telefon	+49 8342 4008 58	Fax	+49 8342 4008 75
E-Mail	bauamt@marktoberdorf.de		
	Internet		

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 6312_2025-3-1

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Die zur Verschlüsselung verwendeten Algorithmen entsprechen dem Signaturgesetz, der Signaturverordnung und der Richtlinie für Kryptographische Verfahren des BSI.

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 - in Textform
 - mit fortgeschritten/m Signatur/Siegel
 - mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

87616 Marktoberdorf

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Straßenbau, Neubau EÜ, Wasserleitungsbau, Stützbauwerke, Landschaftsbau

Gewerk 0 - Allgemeine Arbeiten

Gewerk 1 - Kreuzungsmaßnahme

•Neubau Eisenbahnüberführung

oLichte Weite: 4,75 m

oLichte Höhe: ≥2,75 m

oBreite zwischen den Geländern: 7,36 m

oGesamtbreite: 7,80 m

•Straßenbau Kreuzungsmaßnahme

oHöhenfreimachung des Geh- und Radwegs: Baulänge ca. 260 m

oNeubau eines Geh- und Radwegs: Baulänge ca. 70 m

oHocheinbau Iglauer Str.: Baulänge ca. 100 m

oVersickerungsrigole zur Straßenentwässerung

•Neubau Stützbauwerke

oBauwerk 2.1: Bohrpfahlwand Süd mit Verblendmauerwerk ca. 52 m

oBauwerk 2.2: Bohrpfahlwand Nord mit Verblendmauerwerk ca. 61 m

oBauwerk 3: Natursteinschweigergewichtswand ca. 43 m

oBauwerk 4.1: Bohrpfahlwand ca. 43 m

oBauwerk 4.2: Natursteinverblendung ca. 43 m

•Landschaftsbau

•Straßenbeleuchtung

Gewerk 2 – Wasserleitungsbau: ca. 200 m

Gewerk 3 – Straßenbau außerhalb Kreuzungsmaßnahme

•Verbreiterung des Gehwegs zu einem Geh- und Radweg: Baulänge ca. 45 m

•Deckensanierung/ Profilausgleich: Baulänge ca. 55 m

Gewerk 4 – Erdarbeiten für Gasleitungsbau: ca. 220 m

Gewerk 5 – Arbeiten für Telekom: ca. 210 m

Gewerk 6 – Arbeiten für VWEW: ca. 220 m

Gewerk 7 – Arbeiten für LEW: ca. 250 m

- g) **Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

- h) **Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

nein

ja, Angebote sind möglich

nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

- i) **Ausführungsfristen**

Beginn der Ausführung: 02.03.2026

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 02.03.2026 bis 31.05.2027

weitere Fristen Sperrpause Strafe 11.10.26 22:00 Uhr – 17.10.2026, 05:00 Uhr

- j) **Nebenangebote**

zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

nicht zugelassen

- k) **mehrere Hauptangebote**

zugelassen

nicht zugelassen

- l) **Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden

elektronisch zur Verfügung gestellt unter: www.vergabe.bayern.de und <https://www.myorder.rib.de/public/informations>

<https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/289492>

nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

Abgabe Verschwiegenheitserklärung

andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

nachgefordert

teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert

- o) Ablauf der Angebotsfrist am 12.01.2026 um 10:00 Uhr**
 Ablauf der Bindefrist am 10.02.2026
- p) Adresse für elektronische Angebote:**
<https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/289492>
- Anschrift für schriftliche Angebote:**
- Stadt Marktoberdorf
 Richard-Wengenmeier-Platz 1
 87616 Marktoberdorf
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch**
- r) Zuschlagskriterien**
- siehe Vergabeunterlagen**
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:**
- s) Eröffnungstermin am 12.01.2026 um 10:00 Uhr**
Ort
 Stadt Marktoberdorf
 Richard-Wengenmeier-Platz 1
 87616 Marktoberdorf
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
- t) geforderte Sicherheiten** Sicherheit für die Vertragserfüllung ist in Höhe von **5** Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten, sofern die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt.
 Die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit beträgt **3** Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme)
 Weitere Regelungen siehe Vergabeunterlagen.
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** Zahlungsbedingungen gemäß VOB/B.
- v) Rechtsform der/ Anforderung an Bietergemeinschaften** gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich unter:

https://www.stmb.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/vergabeundvertragswesen/vhb/z5_vergabe_bauauftraege_formblatt_124_eigenerklaerung.pdf

und liegt den Vergabeunterlagen bei

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

PRÄQUALIFIKATIONSNACHWEISE DB:

- o- Produktkategorie Oberbau, konventionell, Schotter
 - o Produktgruppe Gleise: Strecke III; Regionalverkehr 50-120 km/h
 - o- Produktkategorie Konstruktiver Ingenieurbau
 - o Produktgruppe: Stahlbetonbrücken und Zusatz: Bauen unter Eisenbahnbetrieb
- DIE GEFORDERTEN PQ'S DER DB SIND ZWINGENDE AUFTAGSVORAUSSETZUNGEN UND MÜSSEN ZUR ANGEBOTSABGABE VORLIEGEN. LIEGEN DIESE NICHT VOR, IST DIES EIN ZWINGENDER AUSSCHLUSSGRUND!

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Regierung von Schwaben, Fronhof 10, 86152 Augsburg, vob-stelle@reg-schw.bayern.de